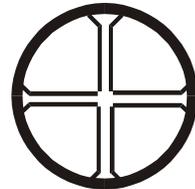


# P F A R R B R I E F

**DEUTSCHSPRACHIGE  
KATHOLISCHE GEMEINDE  
ST. MICHAEL ATHEN**

Odos Ekalis 10 v GR - 145 61 Kifissia  
Tel.: (+30) 210 6252 647 v Fax: (+30) 210 6252 649  
E-Mail: [dkgathen@ath.forthnet.gr](mailto:dkgathen@ath.forthnet.gr)  
Homepage: <http://www.dkgathen.net>



Dezember 2012

Nummer 12



Liebe St. Michaelsgemeinde, liebe Freunde der Pfarrei!

Mitten im malerischen Chiemsee unweit der österreichischen Grenze vor der mächtigen Kulisse der Chiemgauer Berge liegt die Fraueninsel, deren Fläche zu einem Drittel von der Benediktinerinnenabtei Frauenwörth belegt wird. Weithin sichtbar grüßt die Zwiebelkuppel des Münsterturms (s. umseitiges Bild) und weist dem Besucher den Weg zu einem der ältesten Frauenklöster nördlich der Alpen. Die Klosterkirche gehört zu den ältesten kirchlichen Großbauten Süddeutschlands. Ihre Grundmauern, wie auch die karolingische Torhalle an der Nordseite des Gotteshauses, stammen aus dem 8. Jhd.

Auf unserer 27. St. Michaelsreise vom 18. – 25. Mai 2013 werden wir u. a. diesen ehrwürdigen Ort besuchen. Als Michaelspfarrei werden wir dabei selbstverständlich auch die sehenswerten Engelsfresken in der benachbarten St. Michaelskapelle betrachten. Einen Ausblick auf die geplante Reise finden Sie auf den Seiten 6 und 7.

Zunächst aber werden wir uns in den Adventswochen auf das kommende Weihnachtsfest vorbereiten. Im „Jahr des Glaubens“ sind wir von neuem eingeladen, die Wege einer echten Erneuerung zu gehen im täglichen Gebet, in der Mitfeier der hl. Messe – auch an Werktagen –, durch eine vielleicht zu lange aufgeschobene Beichte und in tätiger Nächstenliebe.

Mit herzlichen Segenswünschen für die Advents- und Weihnachtszeit

grüßt Sie

*Für Pfr. Hans Bräbed.*

## GOTTESDIENSTORDNUNG

Deutschsprachige Katholische Gemeinde  
Kapelle der Schwestern von Mutter Teresa  
Armenisch-katholische Kirche St. Grigorius

Odos Ekalis 10  
Odos Aimonos 79  
Odos René Pyo 2

### Besondere Beichtgelegenheit vor Weihnachten

**Do 20.12.:** 09:30 – 10:30 René Pyo 2 - **Sa 22.12.:** 10:30 – 12:00 Kifissia

### Gebetsanliegen des Hl. Vaters für den Monat Dezember

1. Überall auf der Welt sollen die Menschen auf der Suche nach neuer Heimat besonders von den christlichen Gemeinden mit Wohlwollen und echter Nächstenliebe empfangen werden.
2. Christus möge sich allen Menschen mit dem Licht offenbaren, das von Bethlehem ausgeht und auf dem Antlitz seiner Kirche leuchtet.

<b>Sa</b>	<b>01.12.</b>	<b>09:00</b> <b>18:00</b>	<b>Ökumenischer Wortgottesdienst</b> <b>Sonntagvorabendmesse</b>	<b>Dt. Schule</b> <b>Kifissia</b>
<b>So</b>	<b>02.12.</b>	<b>10:00</b>	<b>I. ADVENT</b> <b>Hl. Messe</b>	<b>Kifissia</b>
<b>Mo</b>	03.12.	07:00	Hl. Franz Xaver Hl. Messe	Aimonos
<b>Di</b>	04.12.	10:00	Hl. Barbara Hl. Messe	Kifissia
<b>Mi</b>	05.12.	10:00	Hl. Messe	Kifissia
<b>Do</b>	06.12.	10:30	Hl. Nikolaus, Bischof von Myra Namenstag unseres Herrn Erzbischofs Rosenkranz und hl. Messe	Od. René Pyo 2
<b>Fr</b>	07.12.	18:00	Hl. Ambrosius, Bischof von Mailand Herz-Jesu-Freitag Hl. Messe	K. Kathedrale
<b>Sa</b>	<b>08.12.</b>	<b>10:00</b>	<b>HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE</b> <b>EMPFANGENEN JUNGFRAU UND</b> <b>GOTTESMUTTER MARIA</b> <b>HOCHAMT</b>	<b>Kifissia</b>

## GOTTESDIENSTORDNUNG

<b>So</b>	<b>09.12.</b>		<b>II. ADVENT</b>	
		<b>10:00</b>	<b>Hl. Messe</b>	<b>Kifissia</b>
Mo	10.12.	07:00	Hl. Messe	Aimonos
Do	13.12.		Hl. Odilia, Patronin des Elsass	
		10:30	Rosenkranz und hl. Messe	Od. René Pyo 2
Fr	14.12.		Sel. Franziska Schervier	
		10:00	Hl. Messe	Kifissia
Sa	15.12.		Hl. Johannes vom Kreuz	
		10:00	Hl. Messe	Kifissia
<b>So</b>	<b>16.12.</b>		<b>III. ADVENT - Gaudete</b>	
		<b>10:00</b>	<b>Hl. Messe</b>	<b>Kifissia</b>
Mo	17.12.	07:00	Hl. Messe	Aimonos
Di	18.12.	10:00	Hl. Messe	Kifissia
Mi	19.12.	10:00	Hl. Messe	Kifissia
Do	20.12.	10:30	Rosenkranz und hl. Messe	Od. René Pyo 2
Fr	21.12.	10:00	Hl. Messe	Kifissia
Sa	22.12.	10:00	Hl. Messe	Kifissia
<b>So</b>	<b>23.12.</b>		<b>IV. ADVENT</b>	
		<b>10:00</b>	<b>Hl. Messe</b>	<b>Kifissia</b>
<b>Mo</b>	<b>24.12.</b>		<b>HEILIGABEND</b>	
		<b>21:00</b>	<b>CHRISTMETTE</b>	<b>Kifissia</b>
<b>Di</b>	<b>25.12.</b>		<b>HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN</b>	
			<b>WEIHNACHTEN</b>	
		<b>10:00</b>	<b>HOCHAMT</b>	<b>Kifissia</b>
<b>Mi</b>	<b>26.12.</b>		<b>II. WEIHNACHTSTAG HL. STEPHANUS</b>	
		<b>10:00</b>	<b>HL. MESSE</b>	<b>Kifissia</b>
<b>So</b>	<b>30.12.</b>		<b>FEST DER HL. FAMILIE</b>	
		<b>11:00</b>	<b>HOCHAMT</b>	<b>K. Kathedrale</b>
<b>Di</b>	<b>01.01.</b>	<b>11:00</b>	<b>LAT. HOCHAMT ZUM NEUJAHR 2013</b>	<b>K. Kathedrale</b>

## VERANSTALTUNGEN

---

### ÖKUMENISCHER ADVENTSBAZAR

Eine herzliche Einladung zur Mitarbeit und zum Besuch des Bazars 2012 am

**Samstag, dem 01. Dezember von 10:00 – 18:00 Uhr und am**

**Sonntag, dem 02. Dezember von 10:00 – 13:00 Uhr**

Wir beginnen mit einem ökumenischen Wortgottesdienst am **Samstag um 09:00 Uhr in der Deutschen Schule Athen.**

### NIKOLAUSFEIER FÜR UNSERE KINDER

Zum Fest des hl. Nikolaus sind unsere Kinder zu einer Feierstunde herzlich eingeladen am

**Donnerstag, dem 06. Dezember, von 18:00 – 19:30 Uhr.**

Eine telefonische Anmeldung (210-6252647) ist erforderlich. Sie können uns erreichen am Dienstag, dem 04. oder am Mittwoch, dem 05. Dezember in der Zeit von 18:00 bis 19:00 Uhr.

### ADVENTSKAFFEE FÜR SENIOREN

Die Senioren der deutschsprachigen Gemeinden Athens sind zu einer Feierstunde in die Residenz des Deutschen Botschafters Wolfgang Dold und seiner Gattin herzlich eingeladen für

**Montag, den 10. Dezember, um 16:00 Uhr.**

Wie in den Vorjahren ist die Abfahrt des Busses von der Katholischen Kathedrale (Omiron/Panepistimiou) um 15:00 Uhr, von der Kirche Ag. Nikolaos (Odos Asklipiou) um 15:10 Uhr. Anmeldung bis zum 06.12. im Pfarrbüro.

### WEIHNACHTLICHES BEISAMMENSEIN

Im Anschluss an die Christmette sind alle zu einem weihnachtlichen Beisammensein in unserem Zentrum herzlich eingeladen.

### **25 Jahre in Athen**

Am 13. Dezember 1987 trat unser Pfarrer seine Pfarrstelle in St. Michael Athen an. Somit kann er am 13. Dezember auf eine 25jährige Seelsorgsarbeit in unserer Pfarrgemeinde zurückblicken.

Die Feier werden wir am Samstag, dem 01. Juni 2013, begehen, wobei wir hoffen, unseren schönen Garten bei frühsummerlichen Temperaturen nutzen zu können.

## AUSBLICK AUF DIE 27. ST. MICHAELSREISE

Vom 18. – 25. Mai 2013 wollen wir die 27. St. Michaelsreise in den kulturgeschichtlich reichen Chiemgau unternehmen.

Wie bei den bisherigen Michaelsfahrten werden wir auch dort im Südostzipfel Deutschlands in unmittelbarer Nähe der Stadt Salzburg in fünf geführten Tagesfahrten diese Region erkunden. Sie gehörte einst zur Erzdiözese Salzburg mit ihrem Diözesanpatron, dem hl. Rupert, dem wir uns auf dieser Pilgerreise in besonderer Weise anempfehlen. Unter seinem Patronat richten wir unser besonderes Augenmerk auf die in wunderschöner Landschaft eingebetteten kirchlichen Sehenswürdigkeiten. Daneben werden wir auch einen Einblick in die Naturgeschichte und Geographie dieses Landstrichs gewinnen. Interessant für uns ist auch, dass unser Papst entscheidende Jahre seines Lebens in Traunstein verbracht hat, wo wir unser Domizil aufschlagen werden.

An jedem Tag besteht die Möglichkeit, an der Feier der hl. Messe in den verschiedenen schönen Kirchen teilzunehmen.

Ein Tag wird auch wieder für die Reiseteilnehmer zur freien Verfügung stehen.

Die fünf Tagesprogramme sehen u. a. folgendes vor:

- **Salzburg:** Gelegenheit zur Teilnahme an der festlichen Pfingstliturgie (westlicher Kalender) – individuelle Besichtigung der Mozartstadt
- **Traunstein:** Besichtigung der Stadt und Besuch des Hauses, in dem unser Papst von 1937 bis 1951 mit seinen Eltern und Geschwistern lebte – Besuch im traditionsreichen „Hofbräuhaus Traunstein“
- **Urschalling:** Besuch der Kirche „St. Jakobus“, ein Schatzkästchen mittelalterlicher Freskenmalerei – **ehemaliges Kloster Seeon:** auch hier sehenswerte Fresken, Kreuzgang und Friedhof mit russisch-orthodoxen Grabkreuzen, schön gelegen auf einer Insel im Klostersee
- **Fahrt zu den bedeutenden Chiemseeinseln**  
**Frauenchiemsee:** (s. Editorial S. 2) – **Herrenchiemsee:** Prächtiges Schloss, dem Versailler Bauwerk nachempfunden und Augustiner-Chorherrenstift (Besichtigungen optional)
- **Wallfahrtskirche „Maria Eck“:** jährlich kommen 50000 Pilger auf die Berghöhe mit schönem Ausblick auf den Chiemsee – **Mammutmuseum Siegsdorf:** das größte und besterhaltene Mammut Mitteleuropas steht im Mittelpunkt der faszinierenden Welt der Eiszeit

***Interessenten für diese Reise können sich im Pfarrbüro mit einer Anzahlung anmelden.***

*Bilder auf S. 7: von oben nach unten.: Salzburg; Wallfahrtskirche „Maria Eck“; ehemaliges Kloster Seeon im Klostersee*

## AUSFLUGSZIELE



## NACHLESE ZUM EINKEHRTAG

Am Samstag, dem 10. November, trafen sich in Nea Makri 13 Mitglieder und Freunde unserer Pfarrei zu einem Einkehrtag im Jahr des Glaubens. Unter Leitung unseres Pfarrers besprach man das aktuelle Buch des Ende Oktober mit seiner Ehefrau Gudrun katholisch gewordenen ehemaligen evangelischen Pfarrers Andreas Theurer „Warum werden wir nicht katholisch?“. In ausgewählten Kapiteln wurden die Themen „Apostolische Sukzession“, „Maria und die Heiligenverehrung“, das „Petrusamt“ und die Mariendogmen von 1854 und 1950 behandelt. Die Intention des Einkehrtages traf sich mit einem Kommentar von Ulrich



Bausewein, den er im „Würzburger Katholischen Sonntagsblatt“ anlässlich der Veröffentlichung des Buches verfasst hatte. Darin schreibt er u. a.: *„Für Triumphgefühle auf katholischer Seite gibt es keinen Grund. Zumal Theurer genau jene katholische Einheit lobt, aus der viele Priester, Professoren und Gemeindemitglieder bewusst ausscheren. Dennoch kann der Konvertit Vorbild für alle Gläubigen sein. Der Glaube ist ihm so viel wert, dass er sich hingeworfen hat und ein Buch geschrieben hat. Keine polemische Abrechnung mit seiner Kirche, sondern eine ernsthafte Auseinandersetzung. Schon das verdient Respekt. Zweitens ist Theurer bereit, bei den eigenen Leuten anzuecken. Gewonnene Überzeugungen sind ihm wichtiger als der Beifall von Vorgesetzten oder Gemeinde. Er erinnert daran, dass Jesu Jünger zum Bezeugen berufen sind und nicht bloß zum Funktionieren. Und schließlich: Theurer hat die Stimme seines Gewissens gehört und Konsequenzen gezogen... Der suspendierte Pfarrer ist Vorbild auch für Christen, die bereits katholisch sind.“*

Ein evangelischer Freund des Ehepaares Theurer, Prof. Dr. Peter Beyerhaus, schreibt in einer Stellungnahme zur Konversion u. a.: *“Es hat in den letzten Jahren einige prominente evangelische Christen gegeben, die aus voller Überzeugung zur Katholischen Kirche übergetreten sind. So denke ich z. B. an den Ulmer Arzt Dr. Siegfried Ernst, an meinen Kollegen und Freund Professor Horst Bürkle und an die Psychotherapeutin und Autorin Christa Meves. Sie wurden aus tiefer Überzeugung katholisch, bewahrten aber bewusst ihre vormaligen Verbindungen zu ihren evangelischen Mitchristen, lassen sich von diesen gern zu Vorträgen einladen und konnten so zu echten ökumenischen Brückenbauern werden.“*

---

## IM JAHR DES GLAUBENS

---

Der heilige Lukas erzählt, daß Paulus, als er in Philippi war, sich am Sabbat aufmachte, um einigen Frauen das Evangelium zu verkünden; unter ihnen war Lydia, und „der Herr öffnete ihr das Herz, so daß sie den Worten des Paulus aufmerksam lauschte“ (Apg 16,14). Der in diesen Worten enthaltene Sinn ist wichtig. Der heilige Lukas lehrt, daß die Kenntnis der zu glaubenden Inhalte nicht genügt, wenn dann das Herz, das echte „Heiligtum“ des Menschen, nicht durch die Gnade geöffnet wird, die die Augen schenkt, um in die Tiefe zu sehen und zu verstehen, daß das, was verkündet wurde, das Wort Gottes ist.

Mit dem Mund bekennen bedeutet seinerseits, daß der Glaube ein öffentliches Zeugnis und Engagement einschließt. Der Christ darf niemals meinen, glauben sei eine Privatsache. Der Glaube ist die Entscheidung, beim Herrn zu sein und mit ihm zu leben... Gerade weil der Glaube ein Akt der Freiheit ist, erfordert er auch die gesellschaftliche Verantwortung für das, was man glaubt. Am Pfingsttag zeigt die Kirche in aller Deutlichkeit diese öffentliche Dimension...

Um zu einer systematischen Kenntnis der Glaubensgeheimnisse zu gelangen, können alle im *Katechismus der Katholischen Kirche* ein wertvolles und unentbehrliches Hilfsmittel finden...

[So] soll das *Jahr des Glaubens* einen einhelligen Einsatz für die Wiederentdeckung und das Studium der grundlegenden Glaubensinhalte zum Ausdruck bringen, die im *Katechismus der Katholischen Kirche* systematisch und organisch zusammengefaßt sind. Dort leuchtet nämlich der Reichtum der Lehre auf, die die Kirche in den zweitausend Jahren ihrer Geschichte empfangen, gehütet und dargeboten hat. Von der Heiligen Schrift zu den Kirchenvätern, von den Lehrern der Theologie zu den Heiligen über die Jahrhunderte hin bietet der *Katechismus* eine bleibende Erinnerung an die vielen Weisen, in denen die Kirche über den Glauben meditiert und Fortschritte in der Lehre hervorgebracht hat, um den Gläubigen in ihrem Glaubensleben Sicherheit zu geben.

In seinem Aufbau selbst zeigt der *Katechismus der Katholischen Kirche* die Entwicklung des Glaubens bis hin zur Erwähnung der großen Themen des täglichen Lebens. Seite für Seite entdeckt man, daß das Dargestellte nicht eine Theorie, sondern die Begegnung mit einer Person ist, die in der Kirche lebt. Auf das Glaubensbekenntnis folgt nämlich die Erklärung des sakramentalen Lebens, in dem Christus gegenwärtig ist, wirkt und fortwährend seine Kirche aufbaut. Ohne die Liturgie und die Sakramente hätte das Glaubensbekenntnis keine Wirkkraft, denn es würde ihm die Gnade fehlen, die das Zeugnis der Christen unterstützt. In gleichem Maße gewinnt die Lehre des *Katechismus* über das moralische Leben seine volle Bedeutung, wenn sie in Beziehung zum Glauben, zur Liturgie und zum Gebet gesetzt wird.

aus: Papst Benedikt XVI.: „Apostolisches Schreiben ‚Porta fidei‘“ vom 11.10.2011

## NACHRICHTEN

### Neuer Papst der Kopten

Bischof Tawadrous (60), bislang Weihbischof im ägyptischen El-Beheira, ist neuer Papst-Patriarch der koptisch-orthodoxen Kirche. Gemäß der Tradition zog am Sonntag, dem 4. November, in der Kairoer Markus-Kathedrale ein Bub mit verbundenen Augen den Zettel mit dem Namen eines von drei verbliebenen Kandidaten.

Der neue "Patriarch von Alexandrien und ganz Ägypten", ist Oberhaupt von ca. zwölf Millionen koptischen Christen weltweit und der 118. Nachfolger des heiligen Markus. Die Amtseinführung fand am 18. November statt. Tawadrous wurde 1952 in Mansour geboren und hat den bürgerlichen Name Wagih Sobhy Baky Soliman. Er studierte in Alexandria Pharmazie. Nach dem Abschluss wurde er Geschäftsführer der Staatlichen Pharmazeutischen Werke Damanhour. 1986 trat er in das Anba-Bishoy-Kloster ein, wo er 1988 die Ewigen Gelübde ablegte und die Mönchsweihe erhielt. 1989 wurde er zum Priester geweiht. 1997 wurde Tawadrous von Papst Shenouda III. zum Generalbischof (Weihbischof) in Damanhour-Beheira geweiht und stand in dieser Funktion dem 76-jährigen Metropolitan Bakhomios zur Seite.

Im September hatte Tawadrous in Wien das "Pope Shenouda College" eröffnet. In seiner Ansprache erinnerte er u.a. an die theologische Tradition der koptischen Kirche. Alexandria sei in der Antike das wichtigste Wissenschafts- und Bildungszentrum der Mittelmeerwelt gewesen. Akademische Bildung sei neben Märtyrertum und Mönchtum eine von drei Säulen der koptischen Kirche, so Tawadrous.

*(Kathpress)*



Aus dem Vatikan sandte Benedikt XVI. Glückwünsche an den koptischen Papst. Das katholische Oberhaupt erbat für Tawadros II. Gottes Segen bei der Führung des Klerus und der Laien, «zum Wohl der Gläubigen und zum Frieden und der Harmonie der ganzen Gesellschaft». Zugleich bekundete er Hoffnung auf eine Fortsetzung des ökumenischen Dialogs. Kurienkardinal Kurt Koch als Präsident des päpstlichen Rats für die Einheit der Christen überbrachte die Gratulation persönlich.

*(kath.net)*

---

## DEUTSCHSPRACHIGE KATHOLISCHE GEMEINDE ST. MICHAEL

---

**Odos Ekalis 10 • GR-145 61 Kifissia/Athen**  
**E-Mail: [dkgathen@ath.forthnet.gr](mailto:dkgathen@ath.forthnet.gr)**  
**Homepage: <http://www.dkgathen.net>**

<b>Msgr. Hans Brabeck:</b>	Wohnung	Tel.:	+30 210 6724 539
	Büro	Tel.:	+30 210 6252 647
		Fax:	+30 210 6252 649

**Bürozeiten: Di - Fr 10:30 – 12:00**

**Sie können unseren Pfarrbrief auch vom Internet unter folgendem Link  
herunterladen:**

*<http://dkgathen.net/pfarrbriefe.html>*

---

### EVANGELISCHE GEMEINDE

Pfr. René Lammer:	Odos Sina 66	Tel.:	+30 210 3612 713
	106 72 Athen	Fax:	+30 210 3645 270
	<a href="mailto:evgemath@otenet.gr">evgemath@otenet.gr</a>		
Sekretariat:	Odos Sina 66	Tel.:	+30 210 3612 713
Bürozeiten:	dienstags-freitags	Fax:	+30 210 3645 270
	10:00 – 12:30 Uhr		
Haus Koroneos:	Odos Pan. Kyriakou 7	Tel.:	+30 210 6444869
Seemannsmission:	Pastorin Reinhild Dehning	Tel.:	+30 210 4287 566
	Postfach 80303		
	Botassi 60-62, 185 10 Piraeus	Mobil:	+30 6944-3461119

---

ΜΗΝΙΑΙΟ ΠΕΡΙΟΔΙΚΟ ΤΗΣ ΓΕΡΜΑΝΟΦΩΝΗΣ  
ΚΑΘΟΛΙΚΗΣ ΕΝΟΡΙΑΣ „ΑΓ. ΜΙΧΑΗΛ“ ΑΘΗΝΩΝ  
Κωδικός 5915

Τεύχος αριθ. 301 • Δεκέμβριος 2012 • Ιδιοκτήτης: Albert Büttner Verein  
Εκδότης και υπεύθυνος κατά νόμον: Εφημέριος Hans Brabeck  
ΔΙΑΝΕΜΕΤΑΙ ΔΩΡΕΑΝ

ΜΗΝΙΑΙΟ ΠΕΡΙΟΔΙΚΟ ΤΗΣ ΓΕΡΜΑΝΟΦΩΝΗΣ ΚΑΘΟΛΙΚΗΣ  
ΕΝΟΡΙΑΣ

„ΑΓ. ΜΙΧΑΗΛ“ ΑΘΗΝΩΝ

Οδός Εκάλης 10 □ 145 61 Κηφισιά

Τηλ.: (+30) 210 6252 647 □ Φαξ: (+30) 210 6252 649

E-Mail: [dkgathen@ath.forthnet.gr](mailto:dkgathen@ath.forthnet.gr)

Homepage: <http://www.dkgathen.net>